



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2018 (djp)

HSBC initiiert „Deutschen Journalistenpreis Weltwirtschaft“

Einsende- und Empfehlungsschluss 15. Juli - Sieben ausgelobte djp-Themen 2018: Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Bildung & Arbeit, Mobilität & Logistik, Innovation & Nachhaltigkeit, Weltwirtschaft, Offenes Thema - Sonderpreis „Fintech“

**60 hochrangige Juroren aus Deutschland, Österreich, Schweiz - 36.000 Euro Preisgeld
Bekanntgabe Finalisten 6. September - Preisverleihung 20. September in Frankfurt**

Frankfurt/Main, 9. Juli 2018 - Namhafte Unternehmen aus verschiedenen Branchen prämiieren als Partner des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp) jährlich herausragende Beiträge zu Themen aus der Wirtschafts- und Finanzwelt. Mit Unterstützung von **Clariant**, **Daimler**, **DWS**, der **Pictet-Gruppe** und **Randstad** lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Preise für die Gebiete **Bildung & Arbeit**, **Innovation & Nachhaltigkeit**, **Mobilität & Logistik**, **Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** aus.

Neu hinzu kommt 2018 der von **HSBC Deutschland** initiierte „**djp Weltwirtschaft**“ für Beiträge über die weltweiten Wirtschaftsentwicklungen und -strukturen im Zeichen der Globalisierung. „Journalistische Qualität zu fordern und zu fördern, ist ein Gebot der Stunde“, begründet Carola von Schmettow, Vorstandsvorsitzende von HSBC Deutschland, ihr Engagement für den djp. „In der Weltwirtschaft erleben wir zur Zeit Umbrüche, für deren Verständnis wir auf die seriöse Recherche und Analyse kompetenter Redakteure angewiesen sind.“

Darüber hinaus schreibt der TEEC den **djp Offenes Thema** aus, der Beiträge über alle anderen Wirtschaftsbereiche erfasst. In den Themenbereichen „Bank & Versicherung“ und „Vermögensverwaltung“ lobt die **Fidor Bank** zudem einen **Sonderpreis „Fintech“** aus.

Bis zum **15. Juli** können preiswürdige Artikel aus deutschsprachigen Print- und Online-Medien von den Autoren eingereicht oder von Lesern empfohlen werden. Zugelassen sind alle journalistischen Textgattungen, von Kommentar und Glosse über Exklusivmeldungen, ausführliche Reportagen und Analysen bis hin zu großen Titelgeschichten, Serien und Interviews. Bewerbungen und Empfehlungen können online auf **www.djp.de** eingegeben werden.

Das Gesamtpreisgeld 2018 beträgt **36.000 Euro**. Für jedes der sieben Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Hinzu kommen 1.000 Euro für den Sonderpreis. Ein Fünftel der Preisgelder fließt an gemeinnützige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben ihrer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit der ersten djp-Verleihung 2007 wurden so insgesamt **113.900 Euro** an mehr als **150 Organisationen** überwiesen.

Preisverleihung und djp-Party am 20. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den 20. September, in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. **Journalisten haben freien Eintritt**, für Wirtschaftsvertreter gilt ein **Frühbucherrabatt bei Kartenbestellung bis zum 15. August**.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der rund 60-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben Vertretern der djp-Partner hochrangige Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Von diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Die Juryentscheidungen werden schrittweise veröffentlicht. Am 6. September werden die Namen der Journalisten bekannt gegeben, die mit mindestens einem Beitrag die Finalrunde erreichen. Ab dem 13. September sind auf www.djp.de diejenigen Artikel einsehbar, die die Jury für den djp nominiert. 2017 nahmen 327 Journalisten aus 77 Medien teil. Gefördert wird der djp von **E.ON, Frankfurt Main Finance, news aktuell, Business Wire, rmtv** und der **K&K Verlagsanstalt**.

„The Early Editors Club“ (TEEC), der Veranstalter des djp, ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de*

Förderer des djp:

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe



K&K VERLAGSANSTALT



Auslober des Sonderpreises zum Thema: **Fintech**